

## Niederschrift

über die 21. Sitzung des Tourismusausschusses am Dienstag, den 16. April 2013, 19.00 Uhr, im Veranstaltungsraum des Tourismus-Service Fehmarn, Südstrandpromenade 1, Burgtiefe, 23769 Fehmarn, Ende 21.48 Uhr

### **Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:**

Herr Stadtvertreter Jürgen Kölln als Vorsitzender  
Herr Stadtvertreter Gert Jacobsen  
Herr Stadtvertreter Hans-Peter Rickert  
Frau Marret Muhl für das bürgerliche Mitglied Herr Hans-Heinrich Rickert  
Herr Olaf Roden, bürgerliches Mitglied  
Herr Stadtvertreter Bernd Remling  
Herr Stadtvertreter Gunnar Mehnert für das bürgerliche Mitglied Frau Brigitte Brill  
Herr Andreas Herkommer für das bürgerliche Mitglied Herr Manfred Schramm  
Herr Thomas Möller, bürgerliches Mitglied  
Frau Stadtvertreterin Christiane Dittmer

Es fehlen entschuldigt Herr Stadtvertreter Dietmar Froberg und Frau Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes

### **Weiter sind anwesend:**

Tourismusedirektorin Imke Grotelüschen  
Mitglieder der Stadtvertretung und des Kreistages  
Einwohnerinnen und Einwohner  
Herren Schäfer und Pielstiker vom Planungs- und Ingenieurbüro Benthien, Neustadt

### **Protokollführer:**

Lars Widder

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 Stimmberechtigten bei drei Vertretungsfällen und die frist- und formgerechte Zustellung der Einladung fest.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung, gegen die sich keine Einwände erheben. Somit sieht die Tagesordnung folgendermaßen aus:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 21.02.2013
3. Informationen zum Projekt „Freiraumplanung Burgstaaken – De Hoben – Burgtiefe“, Gäste Herren Schäfer und Pielstiker vom Planungs- und Ingenieurbüro Benthien, Neustadt
4. Mitteilungen und Tourismusbericht
5. Informationen zum Projekt „Tourismusentwicklungskonzept 2013“
6. Anträge und Anfragen
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschuss hat beschlossen, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 nichtöffentlich zu beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen.

## Öffentlicher Teil

### **1. Einwohnerfragestunde**

Frau Giesa Wulf fragt, warum im FehMare kein Reha Sport angeboten wird. Hierzu kann der Tourismus-Service Fehmarn keine Antwort geben, die Anfrage wird an den Geschäftsführer des FehMare, Herrn Pospischil weitergeleitet. *(Anmerkung des Protokollführers: Reha Sport, der von einem Arzt verschrieben werden kann, wird vom FehMare momentan bewusst nicht angeboten nach aktueller Auskunft von Herrn Pospischil. Die Kosten, z.B. für die Ausbildung von Mitarbeitern, stehen in keinem ausreichenden Verhältnis zu den Einnahmemöglichkeiten. Derzeit werden artverwandte Kurse vom DRK, der Ostseeanimation und dem FehMare selbst angeboten. Die VHS-Fehmarn wird zukünftig Kooperationspartner des FehMare in diesem Segment. Ein breites Sportangebot ist somit im FehMare für Gäste und Einheimische vorhanden.)*

Herr Bernd Hiss zitiert nach seinen Angaben aus dem Erbbaurechtsvertrag des sog. Sportparks die Klauseln zur Gebäudeversicherung und fragt, warum seit dem Brand im Jahr 2008 nichts unternommen wurde von der Stadt zur Wiederherstellung des Gebäudes. Die Gebäudeversicherungssumme ist dafür lt. Vertrag zu verwenden. Hierzu informiert Herr Widder darüber, dass die Frage bereits im letzten Tourismusausschuss im Februar gestellt wurde. Nach Auskunft der Stadt wurde der Erbbaurechtsnehmer zu dieser Frage mit der Bitte um Sachstandbericht angeschrieben. Der aktuelle Stand ist dem Tourismus-Service Fehmarn nicht bekannt. Herr Josef Meyer sagt als Vorsitzender des Hauptausschusses zu, dass zum aktuellen Sachstand in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 07.05.2013 informiert wird.

Frau Claudia Parge fragt nach den Rahmenbedingungen zu denen sich Selbständige und Gewerbetreibende in der neuen Fehmarn APP präsentieren können. Frau Grotelüschen informiert, dass die Beteiligung im Jahr 2013 kostenlos ist und über zukünftige Preise noch nicht entschieden wurde. Jeder Interessierte Betrieb kann sich auch mit einem Bild präsentieren. Frau Parge ist der Meinung, dass die APP auch zukünftig kostenlos bleiben sollte.

### **2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 21.02.013**

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände und sie wird vom Vorsitzenden festgestellt.

### **3. Informationen zum Projekt „Freiraumplanung Burgstaaken – De Hoben – Burgtiefe“, Gäste Herren Schäfer und Pielstiker vom Planungs- und Ingenieurbüro Benthien, Neustadt**

Einleitend spricht der Vorsitzende kurz über die auslaufende Förderkulisse für touristische Infrastrukturmaßnahmen und übergibt dann das Wort an Herrn Schäfer.

Herr Schäfer stellt den aktuellen Planungsstand für die Nordpromenade am Burger Binnensee anhand der Folien der Anlage 1 vor.

Herr Roden möchte wissen, ob die zukünftigen Straßen- und Wegebeläge für eine ausreichende Tragkraft ausgelegt sind um auch große, schwere Yachten im Hafengebiet bewegen zu können. Dies bejaht Herr Schäfer.

Herr Jacobsen schlägt vor, die Planungsunterlagen online zu stellen. Hierzu ergeht nach kurzer Diskussion ein entsprechender Auftrag an den Tourismus-Service Fehmarn

Für Herrn Herkommer würde es Sinn machen, durch einen Wechsel des Straßenbelages für eine Verkehrsberuhigung zu sorgen. Technisch ist das nach Auskunft von Herrn Schäfer kein Problem.

Der Auftrag an den Tourismus-Service Fehmarn, die Planung im Internet zu veröffentlichen, wird noch ergänzt. Es soll zusätzlich eine Möglichkeit geschaffen werden, die direkte Beteiligung der Bürger zu ermöglichen. Der Einwand von Herrn Widder, dass die Beteiligung der Bürger eventuell die Erwartungshaltung beim Bürger schafft, dass seine Vorschläge auch umgesetzt werden, wird nicht gesehen.

Herr Rickert fragt Herrn Schäfer nach dem Zeitfenster für die Umsetzung der gesamten Maßnahme. Nach Meinung von Herrn Schäfer kann sehr kurzfristig begonnen werden. Die Umsetzung wird aber mehrere Jahre dauern.

Herr Mehnert fragt, welche Genehmigungsvoraussetzungen bestehen. B-Planänderungen sind nur für den Bau von Gebäuden erforderlich, so Herr Schäfer.

Herr Kölln fragt Herrn Schäfer nach dem Zeitbedarf für die Vorlage einer Kostenschätzung. Hierfür würde Herr Schäfer 1 Monat ansetzen.

Der Tourismusausschuss entscheidet einstimmig, dem Büro Benthin weiter den Planungsauftrag zu erteilen. Das Kostenvolumen für die Planungsleistungen auf der Basis der vorherigen Planung betrug bereits mehr als 160.000,00 €. Der Tourismus-Service Fehmarn soll einen entsprechenden Planungsvertrag abschließen, das Projekt soll wie vorgestellt weiter verfolgt werden. *(Anmerkung des Protokollführers: Die anrechenbaren Kosten betragen gemäß Kostenschätzung des Planungsbüros Benthin vom 14.03.2013 insgesamt 5.144.300,00 €. Daraus errechnen sich per 14.03.2013. Planungskosten für Verkehrsanlagen LP 1 – 2 26.904,00 €, Ing.-Bauwerke LP 2 – 4 32.206,50 €, Freianlagen LP 2 - 4 123.110,84 € und Gebäude LP 1 – 2 9.162,72 €. Insgesamt für Planungskosten z. Zt. 191.384,06 €. Abhängig von der tatsächlichen Beauftragung bzw. Umsetzung können sich die Beträge ändern. Im Wirtschaftsplan 2013 wurden 60.000,00 € für die anteiligen Planungskosten 2013 vorgesehen. Die restlichen bzw. weiteren Teilbeträge der Planungskosten werden voraus. in die zukünftigen Wirtschaftspläne eingestellt.)*

Für Herrn Rickert ist es wichtig, bei den Bauarbeiten an die Jahreszeiten und die Saisonzeiten zu denken. Auch aus diesem Grund kann der Herbst 2014 ein guter Termin für den Beginn der ersten Baumaßnahmen sein, nach Meinung von Herrn Schäfer.

Herr Herkommer weist darauf hin, die Finanzierbarkeit im Auge zu behalten und Fördermittel einzuwerben.

Zum Einwerben der Fördermittel braucht die Verwaltung entsprechend Zeit und Kapazitäten, so der Vorsitzende.

Fördermittel können bereits mit dem jetzigen Planungsstand eingeworben werden, erklärt Herr Schäfer.

#### **4. Mitteilungen und Tourismusbericht**

Anhand der Folien Nrn. 6 bis 13 in Anlage 2 hält Frau Grotelüschen ihren Tourismusbericht.

Im Rahmen des Vortrages stellt sich Frau Meike Pezl persönlich dem Tourismusausschuss vor. Sie ist seit 18.03.2013 im Tourismus-Service Fehmarn im Bereich Marketing tätig.

Zum Thema Sprungturm in Burgtiefe entwickelt sich eine Diskussion und der Tourismus-Service Fehmarn wird einstimmig beauftragt, eine zweite Expertenmeinung zur Ausführung und den Kosten eines solchen Bauwerks beim Planungsbüro Benthin einzuholen. Eine Realisierung sieht der Tourismusausschuss ab dem Jahr 2014.

#### **5. Informationen zum Projekt „Tourismusentwicklungskonzept 2013“**

Zum Vortrag (Folie Nr. 14 in Anlage 2) von Frau Grotelüschen gibt es keine Fragen. Abschließend verweist der Vorsitzende auf die bisher hohe Geschwindigkeit mit der das

Projekt zur Erstellung des neuen Tourismusedwicklungskonzeptes abläuft. Eine Agentur wurde bereits mit dem Markenrelaunch beauftragt (Neugestaltung des Internetauftritts, der Printmedien usw. ist in Vorbereitung). Diese hohe Geschwindigkeit soll beibehalten werden.

## **6. Anträge und Anfragen**

Der Vorsitzende spricht sich für eine Winterveranstaltung auf dem Burger Marktplatz, um die Weihnachtszeit herum, aus. Dazu stellt er sich eine Eisbahn und eventuell einen Weihnachtsmarkt vor. Als Beispiele können die Veranstaltungen in Eutin und Oldenburg im vergangenen Jahr dienen. Der Tourismus-Service Fehmarn sollte für die Durchführung Sponsoringpartner finden. Einstimmig erteilt der Tourismusausschuss dem Tourismus-Service Fehmarn einen entsprechenden Auftrag. Nach Meinung von Frau Dittmer hat eine solche Veranstaltung eine zusätzliche Chance, wenn auch die skandinavischen Gäste in Burg angesprochen werden. In Flensburg funktioniert das bereits erfolgreich. Das Engagement der Geschäftsinhaber in der Bahnhofstraße kann als Beispiel dienen, eine solche Veranstaltung im Winter zu einem Erfolg werden zu lassen, so Frau Dittmer weiter.

Herr Mehnert berichtet von seinen Gesprächen mit Vertretern der Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG zum Thema Reitwege auf Fehmarn. Nach seinen Informationen besteht die Möglichkeit an Strecken mit neuen, von der Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG erstellten Wander- und Radwegen, zusätzlich einfache Reitwege einzurichten und an die Stadt bzw. den Tourismus-Service Fehmarn zu vermieten. Nach kurzer Diskussion wird der Tourismus-Service Fehmarn beauftragt mit der Fehmarn-Wege GmbH & Co. KG Gespräche zu führen und im nächsten Tourismusausschuss zu berichten.

Die Sitzung wird ab 20.35 Uhr unterbrochen und ab 20.45 Uhr nicht öffentlich fortgesetzt.

Protokollführer  
Lars Widder

Für die Richtigkeit  
Jürgen Kölln